

**Belastbar !? – Wie Glaube tragfähig
werden kann**

2. Hören wie Gott Menschen sieht

Jakobus 2,1-9



1. Die Suche nach Wert-Schätzung (V 1-2)

„Meine Geschwister, ihr glaubt doch an Jesus Christus, unseren Herrn, dem alle Macht und Herrlichkeit gehört.“

Erinnerung an DAS Zentrale:
Glaube an Jesus Christus



1. Die Suche nach Wert-Schätzung (V 1-2)

„Dann dürft ihr aber Rang und Ansehen eines Menschen nicht zum Kriterium dafür machen, wie ihr mit ihm umgeht!“

Glaube an Jesus ist bedingungslos aber
folgenreich

Glaube muss Folgen im Alltag haben



1. Die Suche nach Wert-Schätzung (V 1-2)

„Angenommen, in euren Gottesdienst kommt ein vornehm gekleideter Mann mit goldenen Ringen an den Fingern; es kommt aber auch ein Armer in zerlumpter Kleidung herein.“

Praktisches Beispiel: Arme und Reiche in der Gemeinde



1. Die Suche nach Wert-Schätzung (V 1-2)

Nach-denkenenswert:

Dein Glaube soll sich im Alltag bewähren!

Woran machst Du den Wert von Menschen fest wenn Du ihnen begegnest?



2. Der Belastungstest: Wert-Schätzung (V 3+4)

„Wenn ihr nun dem mit der vornehmen Kleidung besondere Aufmerksamkeit schenkt und zu ihm sagt: »Hier ist ein bequemer Platz für dich!«, während ihr zu dem Armen sagt: »Bleib du dort drüben stehen oder setz dich hier bei meinem Fußschemel auf den Boden!«“

Reiche und Arme werden unterschiedlich behandelt



2. Der Belastungstest: Wert-Schätzung (V 3+4)

„... messt ihr da nicht in euren eigenen Reihen mit zweierlei Maß? Und macht ihr euch damit nicht zu Richtern, die sich von verwerflichen Überlegungen leiten lassen?“

Bevorzugung von Menschen gehört nicht in die
Gemeinde



2. Der Belastungstest: Wert-Schätzung (V 3+4)

Nach-denkenenswert:

Wie würdest Du in diesem Test
abschneiden?



3. Der Weg zu Wert-Schätzung wie Gott sie sieht (V 5-13)

„Hört, meine lieben Geschwister!“

Jakobus fordert zum Hören auf!



3. Der Weg zu Wert-Schätzung wie Gott sie sieht (V 5-13)

Nach-denkenswert:

Wenn Dein Glaube durch Hören auf Gott tragfähig wird ist die Frage welche Schritte Du diese Woche tun kannst, um auf Gott zu hören!



3.1 Der Irrweg (V 5-7)

„Hat Gott nicht gerade die, die in den Augen dieser Welt arm sind, dazu erwählt, durch den Glauben reich zu werden? Hat er nicht gerade sie zu Erben seines Reiches bestimmt – zu Erben des Reiches, das er denen zugesagt hat, die ihn lieben?“

Gott mach (nicht nur) Arme durch Glauben geistlich reich!



3.1 Der Irrweg (V 5-7)

„Der Mensch sieht was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an!“

(1. Samuel 16,7)

Für Gott kommt es nicht darauf an wie schön, stark, beliebt oder erfolgreich ein Mensch einmal sein wird oder der Mensch bereits ist!



3.1 Der Irrweg (V 5-7)

„Doch was macht ihr? Ihr behandelt den Armen geringschätzig!“

Leser behandeln Arme geringschätzig!
Belastungstest nicht bestanden!



3.2 Gottes Weg (V 8-9)

„Nun, wenn ihr euch wirklich nach dem königlichen Gesetz richtet, wie es in der Schrift niedergelegt ist: »Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!«, dann handelt ihr gut und richtig.“

Der richtige Weg ist Menschen bedingungslos und voraussetzungslos anzunehmen so wie wir von Gott angenommen sind!



3.2 Gottes Weg (V 8-9)

„Doch wenn ihr Rang und Ansehen eines Menschen zum Kriterium dafür macht, wie ihr mit ihm umgeht, begeht ihr eine Sünde“

Bevorzugung von Menschen ist Sünde,
„Zielverfehlung“



3.2 Gottes Weg (V 8-9)

Nach-denkenswert:

Für Gott sind alle Menschen gleich-wertig. Für Dich?

